

# Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hugelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Statzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

21. September 2022  
37. Jahrgang  
Nummer 479



[www.friedberger-stadtbote.de](http://www.friedberger-stadtbote.de)

## Sitzungstermine

Mi., 21.09., 19.00 Uhr: **Jugendbeirat**  
(Rathaus, Sitzungssaal)

Do., 22.09., 18.30 Uhr: **Stadtrat**  
(Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Di., 27.09., 16.30 Uhr: **Ausschuss für Soziales, Bildung und Integration**  
(Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Do., 29.09., 16.30 Uhr: **Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss**  
(Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Auf [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.



## Ein Abend mit Elton John

Der britische Künstler **Donovan Aston** spielt mit viel Gefühl in der Stimme und versierten Fingern am Flügel Songs wie Candle in the Wind, Your Song, Rocket Man, Can you Feel the Love Tonight und viele andere Hits von einem der größten Künstler aller Zeiten – **Sir Elton John**. Die **Stadtparkasse Augsburg** feiert im Rahmen ihres **200-jährigen Jubiläums** am **Samstag, 24. September** im **Wittelsbacher Schloss**. Reservierung der **kostenlosen Tickets** unter [www.sska.de/jubilaeumskonzert](http://www.sska.de/jubilaeumskonzert)

Am **Marktsontag, den 25. September** lädt Friedbergs Innenstadt mit zahlreichen Ständen von 10 bis 18 Uhr zum Bummeln ein. Die Geschäfte sind geöffnet zwischen 12 und 17 Uhr, darüber hinaus bietet das reichhaltige **Rahmenprogramm des Aktiv-Rings** zum Kurbisfest bunte Abwechslung. So wird wieder ein **Oldtimer-Treffen** alle Freunde gepflegter Vintage-Karosserien faszinieren. Aber natürlich dreht sich vieles um den Kürbis: In Szene gesetzte »Pimp up«-Kürbisse stehen entlang des Marktgelandes zur Prämierung, die Besucherinnen und Besucher können abstimmen und 10x10 Friedberger CityChecks im Wert von 22 Euro gewinnen. Kinder können zudem ihren eigenen »Pimp up«-Kürbis gestalten. Und vieles mehr!

Auftakt zum abwechslungsreichen Septemberwochenende bietet bereits die musikalische Begleitung des Wochenmarktes am **Freitag, 23. September** von 10 bis 11.30 Uhr, wenn **Philonenas Tailor** zum beschwingten Einkauf aufspielt. Die musikalische Reihe setzt sich am 30.9. mit **2Xsang** und am 7.10. mit **HopfenBlech** fort.

Weitere Infos auch unter [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

Menschlich



**200** Jahre  
Stadtparkasse  
Augsburg



Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

die Sommerferien sind vorbei, auch die erste Schulwoche ist nun bewältigt. Der Alltag hat uns alle wieder zurück. Die Stadtpolitik hat gleich mit einem Bauausschuss am vergangenen Donnerstag begonnen und der Stadtrat tagt morgen. Viele Themen stehen auf der Tagesordnung, ein Phänomen, das neu ist. Noch vor einigen Jahren war die September-Sitzung eher kurz und knapp abzuhandeln, aber mittlerweile sind die Themen so umfangreich, dass solche geruhsamen Zeiten der Vergangenheit angehören.

Uns beschäftigt intensiv die Frage der Energieversorgung. Einmal für die Stadtverwaltung mit allen Schulgebäuden, Wohngebäuden, Stadtbad und Verwaltungsgebäuden, denn Ende des Jahres laufen die dreijährigen Verträge für Strom und Gas aus, und wir haben auf unsere Ausschreibung keinerlei Angebote bekommen. Bisher zahlen wir für Strom und Gas 1,3 Mio. Euro jährlich, wir werden von einer Vervier- bis Verfünfachung ausgehen müssen. Ein Betrag, der uns vor große Schwierigkeiten stellen und der eine Reaktion der Stadtpolitik nach sich ziehen wird. Vermutlich mit einer Kombination aus Ausgaben reduzieren und Einnahmen konsequent realisieren.

Aber auch generell ist die Energieversorgung ein wichtiges, eiliges Thema. Zum Ukrainekrieg hat der Stadtrat auf meinen Vorschlag hin eine Resolution verabschiedet, die unter anderem vorsieht, den Ausbau der erneuerbaren Energien zu forcieren. Dazu kommt nun der Vorschlag, unseren Energienutzungsplan zu überarbeiten und klarer die Standorte für Freiflächen-Photovoltaikanlagen als auch für Windkraftanlagen zu benennen. Der Freistaat wie der Bund haben die Vorschriften zur Windkraft gelockert, erste Anfragen von Firmen sind bereits eingegangen. Ich sage ganz persönlich für mich: Ja, wir brauchen auch Windkraft in Bayern, deswegen müssen wir auch in Friedberg Standorte prüfen. Aber für mich steht auch fest: Erst mal müssen wir Standorte suchen, die nicht bei den bestehenden drei Windkraftanlagen liegen. Die Belastungen müssen meiner Meinung nach verteilt werden. Dazu braucht es auch eine umfassende Einbeziehung der Bürgerschaft.

Wenn Sie eine Gasheizung haben, werden Sie vermutlich wie ich bereits das Schreiben mit der Erhöhung der Gaspreise bekommen haben. Die Ukraine-Krise zeigt, was wir eigentlich aufgrund des Klimawandels schon lange wissen: Wir müssen weg von fossilen Energieträgern, gerade auch beim privaten Heizen. Dazu ist aktuell ein Pilotprojekt in der Erarbeitung für den Ortsteil Rinnenthal, bei dem der gesamte Ort mittel- bis langfristig mit Wärme aus einer Luftwärmepumpenanlage versorgt werden soll. Der dafür benötigte Strom soll aus einer knapp 3 Hektar großen Freiflächen-Photovoltaikanlage erzeugt werden. Ein Projekt, das auf große Resonanz stößt und das über eine Bürgerenergiegenossenschaft auch eine bürgerschaftliche Komponente enthält. Ich bin optimistisch, dass wir hier einen Weg gehen, der für das gesamte Stadtgebiet als Beispiel dienen kann.

Energievoll geht es also in den Herbst und Winter, der viele Unwägbarkeiten für uns bereithält. Mit Zusammenhalt und Tatkraft werden wir das aber schaffen.

Ihr, Roland Eichmann

[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)



### Willkommen im Team der Stadt Friedberg!

Am 1. September starteten zahlreiche Auszubildende in ihr Berufsleben. Drei von ihnen sind **Ronja Steinhaus**, **Max Hindermayr** und **Hannah Rubey** (v.l.n.r.), die ihre Ausbildung bei der **Stadt Friedberg** absolvieren werden. Bürgermeister **Roland Eichmann** ließ gemeinsam mit Kommunalreferent **Wolfgang Basch** die drei Auszubildenden an ihrem ersten Tag herzlich willkommen.

Die **Stadtverwaltung** und die **Stadtwerke Friedberg** suchen bereits Auszubildende für das Jahr 2023. Mehr dazu auch auf **Seite 4** und unter [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

### Bewerbungsfrist für die Jugendratswahl 2022

Um die Interessen der Jugendlichen zu stärken, gibt es in **Friedberg** seit einigen Jahren den **Jugendrat**. In Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der **Stadtjugendpflege** und den beiden **Jugendpflegern** im Stadtrat verschafft der Jugendrat den Interessen der Friedberger Jugendlichen Gehör. Mit einem eigenen Budget kann das Gremium zudem eigene Projekte für die Jugendlichen umsetzen. Die Mitglieder werden alle drei Jahre gewählt und im Herbst ist es wieder soweit: Wer zwischen 14 und 21 Jahre alt ist und in Friedberg oder Umgebung wohnt bzw. dort zur Schule geht, kann sich für den Jugendrat zur Wahl stellen.

Wer die Zukunft mitgestalten möchte, kann sich noch bis **30. September** für die Jugendratswahl 2022 mit einem **Steckbrief** bei der **Jugendpflege** der **Stadt Friedberg** (persönlich im Jugendzentrum oder per E-Mail) anmelden. Das Formular kann im Jugendzentrum abgeholt werden oder ist im Internet unter [www.jugendrat-friedberg.de/jugendratswahl-2022](http://www.jugendrat-friedberg.de/jugendratswahl-2022) zu finden. Die Jugendratswahl findet vom 7. bis 11. November statt. [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

### Rückschnitt von Bäumen, Büschen, Hecken und Anpflanzungen

Die **Stadt Friedberg** möchte Grundstücks-Anliegerinnen und -Anlieger an den Rückschnitt von Bäumen, Büschen, Hecken und Anpflanzungen, die über Grundstücksgrenzen hinausragen, erinnern.

Bewuchs, der deutlich über die Grundstücksgrenzen in den öffentlichen Straßenraum hinausragt, kann zu einem Ärgernis und sogar zu einem Sicherheitsrisiko werden. Auch für den Straßen- und Gehwegbau und für anstehende Glasfaserverlegungen sorgen Überhänge aus Grundstücken für Komplikationen. Problematisch wird es, wenn dadurch Müllfahrzeuge und der Winterdienst be- oder gehindert werden. Noch kritischer kann das bei Noteinsätzen werden, Feuerwehr und andere Rettungskräfte klagen über teils erhebliche Anfahrsverzögerungen.

Die **Stadt Friedberg** bittet deshalb um Mithilfe und verweist auf die Bürgerpflicht, die im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und im Ortsrecht geregelt ist.

Wichtig zu wissen ist, dass angrenzend an Geh- und Radwege ein Lichtraumprofil von 2,5 Meter Höhe, an Straßen angrenzend 4,5 Meter Höhe einzuhalten sind. Die Stadt wird heuer im Herbst/Winter die Situation vor Ort überprüfen und gegebenenfalls die Grundstückseigentümer/-besitzer individuell anschreiben und sie zum Rückschnitt mit Fristsetzung konkret aufordern. Andernfalls müssen Versäumnisse mit einer kostenpflichtigen Ersatzvornahme durch die Stadt behoben werden. [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

### Ingo Aigner ist verstorben

Die **Stadt Friedberg** betrauert den tragischen Bergunfalltod von **Ingo Aigner**. Der 80-jährige war ein Kenner der Friedberger Stadtgeschichte und daher der Stadt Friedberg über Jahrzehnte ein kompetenter und selbstloser Ansprechpartner bei historischen Fragen. Der Bestand des städtischen Archivs wurde durch seine Sammlungs- und Vermittlungstätigkeit qualitativ erweitert. Besonders das Bildarchiv trägt seine Handschrift. Er publizierte in regelmäßigen Abständen Abhandlungen zur Stadtgeschichte, die aus der historischen Überlieferung des Stadtarchivs nicht mehr wegzudenken sind. Allen voran sind hier die Werke »Alte Fotografien und Häusergeschichten« aus dem Jahr 2006 sowie die Friedberger Bürger- und Häuserbücher (2010, 2011, 2019) zu nennen, die für die tägliche Arbeit im Stadtarchiv unentbehrlich geworden sind. In der Archivbibliothek befinden sich 15 Bücher, die Ingo Aigner als Autor herausgegeben hat.

### Asphaltanierung in der Augsburgener Straße/Afrastraße

Vom **26. September bis einschließlich 1. Oktober** wird an der **Kreuzung Augsburgener Straße/Afrastraße** die Asphaltdecke saniert. Der Verkehr wird in diesem Zeitraum mittels einer Baustellenampel geregelt, so dass eine Zufahrt zu den Geschäften und zur Friedberger Altstadt über den Friedberger Berg jederzeit möglich ist. Die Zufahrt zur Afrastraße ist in diesem Zeitraum von der Friedberger Altstadt kommend über den Steirer Berg und von der B300 kommend über den Chippenham Ring/Röntgenstraße möglich. Sämtliche in der Afrastraße liegende Grundstücke sind über die Röntgenstraße uneingeschränkt anfahrbar. Ebenso der Parkplatz an der Gerberwiese. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert. [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

### Notdienste

Notruf	..... 112
Gasstörung	..... 0821-324-5500
Giftnotruf	..... 089-19240
Kanalstörung	..... 08205-6718
Krankenhaus	..... 0821-6004-0
Pflegenotruf	..... 0821-19215
Polizeiinspektion	..... 0821-323-1710
Sozialstation	..... 0821-267650
Stromstörung	..... 0800-5396380
Taxi	..... 08233-60100 ..... 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	..... 0821-603160
BRK-Infotelefon	..... 0821-26076-0

#### Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: ..... 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: ..... 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: ..... 08208-8161  
Friedberg-West: ..... 0821-6500-6655

### Wertstoffsammelstellen

Stätzing (Derchinger Straße)  
Samstag: 8-12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße)  
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr  
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr  
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

### IMPRESSUM

**Friedberger Stadtbote**  
21. September 2022, 37. Jg. / Nr. 479

**Herausgeber:** Stadt Friedberg  
Marienplatz 5, 86316 Friedberg  
[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610  
[frank.bueschel@friedberg.de](mailto:frank.bueschel@friedberg.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)  
[roland.eichmann@friedberg.de](mailto:roland.eichmann@friedberg.de)

**Auflage:** 12.500 Exemplare  
**Druck:** Pressedruck, Augsburg  
**Nachdruck:** Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

**Redaktion, Layout & Grafik:**  
studio a UG (haftungsbeschränkt)  
Austraße 27, 86153 Augsburg  
Tel.: 0821-508 14 57  
[redaktion@friedberger-stadtbote.de](mailto:redaktion@friedberger-stadtbote.de)

Chefredaktion: Jürgen Kannler  
Redaktionsleitung: Anna Hahn  
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

**Verteilung:**  
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

### Nächster Stadtbote:

Mittwoch, 05. Oktober

### Redaktionsschluss:

Montag, 26. September

# Aus dem Rathaus

Auf dieser Seite finden die Mitglieder des Friedberger Stadtrats Platz, sich in Form von »Fraktionskolumnen« den Bürgerinnen und Bürgern mitzuteilen. Für die Inhalte der Beiträge sind allein die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

## Nach dem Haushalt ist vor dem Haushalt

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.07.2022 den Haushalt für das laufende Jahr beschlossen. Somit endete noch kurz vor der Sommerpause die bislang längste haushaltslose Zeit der jüngeren Stadtgeschichte.

Anfang Mai wurde dem Stadtrat ein Haushaltsentwurf der Verwaltung mit einer Deckungslücke in Höhe von 61 Millionen Euro vorgelegt. Fünf Sitzungen mit eingehenden Beratungen und projektbezogenen Einzelbeschlussfassungen waren notwendig, um im Ergebnis einen ausgeglichenen Haushalt für das laufende Jahr und den Finanzierungszeitraum bis 2025 zu erarbeiten.

Dabei konnte für den Ausgleich des Jahres 2022 eine Neuverschuldung noch vermieden werden, da der Fehlbetrag durch den Rückgriff auf die allgemeine Rücklage ausgeglichen werden konnte. Allerdings ist in der Finanzplanung 2023 bis 2025 eine Kreditaufnahme in Höhe von insgesamt 41,6 Millionen Euro vorgesehen.

Geprägt ist der aktuelle Haushalt neben den Ausgaben für Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen vor allem

von den hohen Investitionskosten für den Neubau des Baubetriebshofes. Allein für diese Maßnahme sind 30 Millionen Euro eingeplant. Bereits bei den Haushaltsberatungen 2021 war klar, dass der Neubau des Baubetriebshofes ausschließlich über eine Kreditfinanzierung möglich ist. Nicht vergessen darf man dabei, dass sich ein Teil dieser Kosten durch die Vermarktung des »alten« Bauhofgeländes refinanzieren lässt.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die laufenden Einnahmen der Stadt Friedberg nach wie vor solide sind. Die plakatative Feststellung des Finanzreferats im Mai dieses Jahres »Friedbergs fette Jahre sind vorbei!« wird von unserer Fraktion daher so nicht geteilt. Allerdings ist anzumerken, dass die Stadt Friedberg bei einer gesamten Unterdeckung des Vermögenshaushaltes im Finanzierungszeitraum in Höhe von 61 Millionen Euro ein erhebliches »Ausgabenproblem« hat. Es ist nach wie vor unerlässlich, eine Priorisierung der Projekte vorzunehmen, mit dem Ziel, dass zukünftig lediglich Projekte im Vermögenshaushalt mit Haushaltsmitteln hinterlegt sind, die in absehbarer Zeit auch verwirklicht werden können. Anzumerken sei an dieser Stelle, dass viele Projekte, die immer wieder politisch diskutiert werden und bei eini-

gen bereits Gelder verbraucht wurden, im aktuellen Haushaltsplan mit keinen oder nicht ausreichenden Haushaltsmitteln dargestellt sind. So fehlen zum Beispiel folgende, bereits diskutierte Projekte im aktuellen Haushalt gänzlich: Generalsanierung/Umbau Feuerwehrzentrale FDB, Neubau Feuerwehrhäuser in den Stadtteilen, Neubau Obdachlosenunterkunft, Neubau Kindergarten an der Bozener Straße, Parkdeck und Steg am Bahnhof, NKD, Haus für Musik und ein neues Jugendzentrum.

Ob sich der beschlossene Haushalt, vor allem die darin kalkulierten Einnahmen, so verwirklichen lässt, hängt maßgeblich von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ab. Diese ist allerdings aufgrund des Angriffskrieges auf die Ukraine und die Ungewissheit weiterer Auswirkungen der Coronapandemie so ungewiss wie nie zuvor. Der Stadtrat muss sich auf diese Unwägbarkeiten einstellen, weitere Priorisierung der Projekte vornehmen und gegebenenfalls liebgewonnene Projekte neu überdenken.

Thomas Kleist, Fraktionsvorsitzender



## Katastrophenschutz in der Stadt und dem Landkreis

Die Flutkatastrophe im Ahrtal im vergangenen Sommer und die aktuellen Kriegsereignisse in der Ukraine haben auf drastische Art und Weise aufgezeigt, dass Großschadenslagen keine Planspiele mehr sind, sondern mittlerweile (leider) zunehmen und früher oder später auch den Landkreis Aichach-Friedberg und das Stadtgebiet Friedberg (wieder) treffen können. Im Landkreis Aichach-Friedberg sind das Pfingsthochwasser 1999 und der Tornado in Affing 2015 immer noch in Erinnerung. Beide Ereignisse haben zwar große Schäden verursacht, konnten aber zeitnah und wirksam »bekämpft« werden, weil die Schadenslagen nicht (zu) großflächig waren und Einsatzkräfte und Material aus der (damals nicht betroffenen) Umgebung zügig an die Einsatzstellen gebracht werden konnten. Anders verhält es sich z.B. bei einem flächendeckenden Stromausfall (z.B. in ganz Süddeutschland) über mehrere Tage oder sogar Wochen, bei dem nicht mehr mit schneller Hilfe oder gar Gefahrenbesei-

tigung durch Dritte gerechnet werden kann, sondern letztlich »jeder sich selbst helfen muss«. In Bezug auf Gebietskörperschaften kann die Selbsthilfe bei einem solchen Szenario aber nicht mehr situativ und intuitiv erfolgen, sondern nur vorausschauend und nach Plan. Der Katastrophenschutz ist grundsätzlich eine Aufgabe des Landratsamts als Katastrophenschutzbehörde, während die Gemeinden Sicherheitsbehörden im eigenen Wirkungskreis sind. Für das Szenario »flächendeckender Stromausfall« hat das Landratsamt nun einen Sondereinsatzplan entworfen. Der Sondereinsatzplan bietet den Kommunen im Landkreis zunächst die Möglichkeit, an einer Projektgruppe im Landratsamt mitzuwirken.

Ebenfalls muss schnellstmöglich ein Sondereinsatzplan für Vegetations- und Waldbrände entwickelt werden.

Umso wichtiger ist dazu auch, den Feuerwehrbedarfsplan

der Stadt Friedberg für die Jahre 2021 bis 2025 fortzuschreiben. Folgende Aspekte sollen besonders berücksichtigt und untersucht werden: Die Machbarkeitsstudie zum Feuerwehrhaus Friedberg weiterverfolgen inklusive Neukonzeption Volksfestplatz mit eigener Ein- und Ausfahrt für die Feuerwehr. Untersuchung der Feuerwehrhäuser in den Stadtteilen in Bezug auf Infrastruktur und Standards.

Der Katastrophenschutz ist (leider) immer noch ein besonderes, aber enorm wichtiges Thema, das auf keinen Fall vernachlässigt werden darf, egal bei welchen Blaulichtorganisationen. Darum ist genau in diesen Zeiten eine enge Zusammenarbeit unter den Behörden (Stadt, Landratsamt ...) enorm wichtig.

M. Rietzler, stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion



## Mehr Grün in die Stadt!

Alle wissen, dass die Sommer heißer und trockener werden, es über längere Zeiträume nicht oder nur wenig regnen wird. Wenn es dann einmal regnet, werden es oft heftige Schauer sein. Besonders betroffen sind die Städte – und nicht nur Millionenstädte im Globalen Süden oder bei uns. Die Herausforderung der Aufheizung unserer »Betonwüsten« mit ihren dunklen Asphaltböden und der Pflasterung von einer Straßenseite zur anderen wird auch Friedberg treffen. Auswirkungen auf neuere Planungen hatte das noch nicht – gerade mal vier Bäume sind in der neu gerichteten Bahnhofstraße eingeplant. Mehr Standorte waren wegen der Kabel- und Leitungsstränge im Boden nicht möglich ....

Gibt es stattdessen mehr Grünflächen entlang der Straße, in

denen Wasser aus Starkregenereignissen versickern könnte? Oder ist geplant, Dächer und Wände innerhalb der Stadt zu begrünen? Oder erhalten die Bäume zumindest ein Wasserreservoir im Wurzelraum, um Trockenphasen zu überstehen?

Noch sind die Maßnahmen zur Klimaanpassung in Friedberg an einer Hand abzählbar. Es gibt also leider nicht nur im persönlichen Handeln ein »Loch« zwischen Wissen und Handeln – anscheinend haben auch die Straßen- und Verkehrsplaner, Verwaltungen und Bürger\*innen noch immer nicht erkannt, dass wir jetzt Maßnahmen ergreifen müssen, sollen auch unsere Kinder in lebenswerten Städten arbeiten und wirtschaften können.

Als Grüne standen wir leider lange alleine da, wenn es um Forderungen zu mehr Grün in den Städten, Dachbegrünung oder Baumschutz ging – jetzt wäre es allerdings höchste Zeit zum Handeln! Und das gerne in breiten Allianzen, ohne Angst, alte Standpunkte zu ändern oder neue Erkenntnisse in Entscheidungen mit einzubeziehen. Hauptsache ist es doch, dass unsere Kinder und Enkel ebenfalls ein »gutes Leben« führen können!

Eva Bahner



## Infahrt zu neuen Technologien

Wir haben als Fraktion eine Infahrt nach Friedrichshafen am Bodensee organisiert, um einen Einblick in die Wasserstofftechnologie zur Energieversorgung und lokale Microgrids zu gewinnen. Ein Microgrid, was so viel heißt wie kleines Stromnetz, kombiniert und regelt die unterschiedlichen Stromerzeuger, Stromspeicher und Verbraucher im industriellen lokalen Maßstab.

Wir beschäftigen uns im Stadtrat seit einiger Zeit mit dem Thema Energiewende. Die aus dem Ukraine-Konflikt entstandene Erdgaskrise hat diese Diskussion noch verschärft und fordert Politiker auf allen Ebenen auf, die richtigen Entscheidungen zu treffen und die Zukunft zu gestalten.

In diesem Zusammenhang haben wir über Kontakte zu Rolls-Royce Solutions in Friedrichshafen eine Führung im Microgrid-Validation-Center organisieren können. Rolls-Royce Solutions hat neben mobilen und stationären Antriebslösungen, basierend auf mtu-Motoren, auch neue Technologien wie große Batteriespeicher, stationäre Wasserstoffbrennstoffzellen und stationäre Gasmotoren für Blockheizkraftwerke, die

mit Wasserstoff betrieben werden können, im Portfolio. Diese neuen Technologien sind im Validation-Center im Einsatz für die Versorgung des Werkes, aber auch, um Besuchergruppen diese neuen Technologien in Realität und Praxis zu präsentieren.

Wir haben diese Infahrt mit unserem Bürgermeister und Werkeleiter abgestimmt und fraktionsübergreifend angeboten. Wir freuen uns, dass eine interessierte Gruppe aus unterschiedlichen Fraktionen und insbesondere Bürgermeister Roland Eichmann mit Werkeleiter Holger Grünaug teilgenommen haben.

Wir haben in den letzten Jahren gelernt, dass wir in der Energiewende unterschiedliche Technologien brauchen, die wir sinnvoll kombinieren, um die Vorteile für die jeweilige Anwendung zu nutzen. Auf dieser Infahrt haben wir mitgenommen, dass es nicht eine einfache Antwort auf alle Anforderungen gibt. Batteriespeicher können kurzfristig Energie zur Verfügung stellen und im Tagesverlauf Erzeugung und Verbrauch ausgleichen. Stationäre Brennstoffzellen erzeu-

gen Strom aus Wasserstoff mit hohem elektrischem Wirkungsgrad. Für die kombinierte Strom- und Wärmeerzeugung bietet der Gasmotor die Möglichkeit, flexibel Erdgas, Wasserstoff oder auch eine Mischung bei hohem Gesamtwirkungsgrad umzusetzen. Wir haben auch gelernt, dass der Transport von Wasserstoff aufgrund der geringen Dichte aufwändig ist. Hier kann die Einspeisung ins Erdgasnetz eine deutschlandweite Lösung sein, die auch noch enorme Speicherkapazität bietet. Außerdem werden vermutlich lokale Wasserstoffleitungen oder die dezentrale Erzeugung von Wasserstoff vor Ort mit Elektrolyseuren, die überschüssigen regenerativen Strom in Wasserstoff umsetzen.

Wir erkennen, dass die Energiewende und die Lösung der Energiekrise in wesentlichen Teilen auch vor Ort erfolgen müssen.

Hubert Nießner (ÖDP), Pfleger für Energie, Umwelt und Klimaschutz,  
Wolfgang Rockelmann, Fraktionsvorsitzender der Parteilose Bürger und ÖDP



## Bekanntmachung

### Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Seit dem 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht ausgesetzt, solange kein Verteidigungsfall vorliegt. Im Oktober übermittelt die Meldebehörde Name und Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2023 volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Jeder Betroffene kann diese Datenübermittlung verweigern, indem er bis Freitag, 30. September 2022 Widerspruch beim Bürgerbüro der Stadt Friedberg einlegt. Der Antrag, der auch auf der Internetseite der Stadt Friedberg, [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) (Datenübermittlungssperre) zu finden ist, muss unterschrieben an das Bürgerbüro geschickt werden.

Friedberg, 03. August 2022, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

## Bekanntmachung

Der Stadtrat beschloss in der Sitzung des Stadtrates am 02. Juni 2022 eine Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat Friedberg.

Die Geschäftsordnung tritt zum 01. Oktober 2022 in Kraft.

Sie kann auf der Homepage der Stadt Friedberg eingesehen werden unter <https://www.friedberg.de/politikverwaltung/rathauservice/ortsrecht/ehrungen-geschaeftsordnung/>

Friedberg, 10. August 2022, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Flurneuordnung Lechhausen III

Kreisfreie Stadt Augsburg

**Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes – FlurbG –, Art. 4 Abs. 3 Satz 1 und 2 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes – AGFlurbG –)**

## Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Lechhausen III gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmerversammlung geladen. Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben statt am:

**Donnerstag, 06.10.2022, um 20:00 Uhr,  
Ort: Wirtshaus am Sportplatz 1909,  
Sportallee 12, 86368 Gersthofen.**

### Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 8 Personen wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig.

Damit der im Flurbereinigungsgebiet wohnhafte Personenkreis im Vorstand ausreichend vertreten ist, wurde für die gruppenmäßige Zusammensetzung festgelegt, dass

je 1 Vorstandsmitglied und Stellvertreter im Verfahrensgebiet

seinen Wohnsitz haben muss.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gemeinschaftliche Eigentümer sind nur stimmberechtigt, wenn von allen abwesenden Miteigentümern eine schriftliche Vollmacht vorliegt. Wenn Ehepartner gemeinschaftliches Eigentum haben, brauchen diese ebenfalls eine schriftliche Vollmacht des abwesenden Ehepartners. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben in der Versammlung eine schriftliche Vollmacht vorzulegen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Krumbach (Schwaben), 22. August 2022, Ludger Klinge, Leitender Baudirektor

[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

## Bekanntmachung

### einer Baugenehmigung

Aktenzeichen: F -2019/171  
Bauort: Bauernbräustraße 6  
Vorhaben: Umbau und Sanierung Wohn- und Geschäftshaus  
Flur-Nr.: 136/0  
Gemarkung: Friedberg

Die Stadt Friedberg hat am 11. August 2022 folgende Baugenehmigung erlassen:

Die Baugenehmigung zum Umbau und Sanierung Wohn- und Geschäftshaus auf dem Grundstück Flur-Nr. 136/0 der Gemarkung Friedberg wird entsprechend den mit dem Genehmigungsmerk vom 11. August 2022 und den amtlichen Korrekturen (Roteinträgen) versehenen Bauvorlagen im vereinfachten Verfahren gemäß Art. 59 BayBO unter nachstehenden Nebenbestimmungen unbeschadet privater Rechte Dritter erteilt.

**Hinweis:** Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung des Baugenehmigungsbescheides durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO als bewirkt, mit Ablauf einer Frist von einem Monat nach dieser Bekanntmachung sind alle öffentlich-rechtlichen Einwendungen gegen das Vorhaben ausgeschlossen. Die Planunterlagen können im Baureferat, Marienplatz 7, 86316 Friedberg während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden. Während dieser Zeit können dort auch öffentlich-rechtliche Einwendungen gegen das Vorhaben geltend gemacht werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 112343, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Friedberg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

**Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:** Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung per einfacher E-Mail ist unzulässig. Nähere Informationen zur elektronischen Klageerhebung sind der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmen. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Friedberg, 11. August 2022, Groth, Verwaltungsoberspektorin



Wiedereröffnung  
am Montag, 17. Oktober

## Stoffstube Friedberger Zeit

Burgwallstraße 5, 86316 Friedberg

Montag 9 – 12 Uhr, Donnerstag 14 – 18 Uhr  
Telefon: 0821 – 6002-642  
Mail: [stoffstube@friedberg.de](mailto:stoffstube@friedberg.de)

---

Historisches Altstadtfest

## Friedberger Zeit

www.friedberger-zeit.de 7. bis 16. Juli 2023



Die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Friedberg suchen ab 1. September 2023 jeweils einen Azubi (m/w/d) in folgenden Ausbildungsberufen:

- **Verwaltungsfachangestellte – Fachrichtung Kommunalverwaltung –**
- **Kaufleute für Tourismus und Freizeit**



- **Verwaltungsfachangestellte – Fachrichtung Kommunalverwaltung –**
- **Fachangestellte für Bäderbetriebe**

Detaillierte Informationen zu den Stellen finden Sie auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs).



### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte spätestens **16. Oktober 2022** schriftlich oder auf

[www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs)

Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg oder

Stadtwerke Friedberg, Sparkassenplatz 1, 86316 Friedberg

## Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stadt Friedberg (Landkreis Aichach/Friedberg)  
für das Haushaltsjahr 2022

Die in öffentlicher Sitzung des Rates der Stadt Friedberg am 28. Juli 2022 beschlossene Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2022 für die Stadt Friedberg tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in Kraft.

Die Satzung wurde mit Schreiben vom 29. August 2022, Az.: 20-027-9/2 und 20-027-9/5, vom Landratsamt Aichach-Friedberg als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich im Verwaltungsgebäude Marienplatz 9, 3. Stock, Zimmer 305, nach vorheriger Terminvereinbarung während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf.

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Friedberg folgende Haushaltssatzung:

### § 1

1. Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan der Stadt für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	77.530.200 Euro
--	-----------------

und

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit ab.	28.555.500 Euro
--	-----------------

2. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Friedberg für das Haushaltsjahr 2022 wird im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	9.168.700 Euro
in den Aufwendungen auf	<u>11.766.000 Euro</u>
	- 2.597.300 Euro

und im Vermögensplan

mit Einnahmen von	6.651.500 Euro
mit Ausgaben von	6.651.500 Euro

festgesetzt.

### § 2

1. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Stadt wird auf 0 Euro festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes Stadtwerke Friedberg wird auf 6.770.000 Euro festgesetzt.

### § 3

1. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt der Stadt werden in Höhe von 30.710.000 Euro festgesetzt.

2. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes werden in Höhe von 7.255.000 Euro festgesetzt.

### § 4

Die Steuerhebesätze für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer:	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	360 v.H. (ab 01.01.2004)
	b) für die Grundstücke (B)	360 v.H. (ab 01.01.2004)
Gewerbsteuer:	nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital	350 v.H. (ab 01.01.2004)

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird nachfolgend festgesetzt:

– für den Haushalt der Stadt Friedberg – für den laufenden Bedarf in Höhe eines Sechstels der im Verwaltungshaushalt veranschlagten Einnahmen 12.921.700 Euro,

– für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke – für den laufenden Bedarf in Höhe eines Sechstels der im Erfolgsplan veranschlagten Erträge 1.528.100 Euro,

– für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke – für die Vorfinanzierung der noch nicht geleisteten städtischen Verlustausgleiche – weitere 1.900.000 Euro.

### § 6

Entfällt

### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

Friedberg, 21. September 2022, Stadt Friedberg, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

## Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stiftungen der Stadt Friedberg  
für das Haushaltsjahr 2022

Die in öffentlicher Sitzung des Rates der Stadt Friedberg am 28. Juli 2022 beschlossene Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2022 für die Stiftungen der Stadt Friedberg tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in Kraft. Die Satzung der Spitalstiftung und der Karl-Sommer-Obdachlosen- und Altersheimstiftung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Dies wurde mit Schreiben vom 29. August 2022, Az.: 20-027-9/2 und 20-027-9/5, vom Landratsamt Aichach-Friedberg als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich im Verwaltungsgebäude Marienplatz 9, Zimmer 305, nach vorheriger Terminvereinbarung während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus.

Die Satzung wurde mit Schreiben vom 29. August 2022, Az.: 20-027-9/2 und 20-027-9/5, vom Landratsamt Aichach-Friedberg als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich im Verwaltungsgebäude Marienplatz 9, Zimmer 305, nach vorheriger Terminvereinbarung während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich im Verwaltungsgebäude Marienplatz 9, Zimmer 305, nach vorheriger Terminvereinbarung während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus.

Auf Grund des Art. 20 des Bayerischen Stiftungsgesetzes (BayStG) sowie Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt die Stadt Friedberg folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Die als Anlagen beigefügten Haushaltspläne der Spitalstiftung sowie der Karl-Sommer-Obdachlosen- und Altersheimstiftung für das Haushaltsjahr 2022 werden hiermit festgesetzt; sie schließen im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben

1) bei der Spitalstiftung mit	21.900 Euro
-------------------------------	-------------

2) bei der Karl-Sommer-Obdachlosen- und Altersheimstiftung mit	<u>48.800 Euro</u>
--	--------------------

insgesamt mit	70.700 Euro
---------------	-------------

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben

1) bei der Spitalstiftung mit	1.600 Euro
-------------------------------	------------

2) bei der Karl-Sommer-Obdachlosen- und Altersheimstiftung mit	<u>0 Euro</u>
--	---------------

insgesamt mit ab.	1.600 Euro
-------------------	------------

### § 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden nicht aufgenommen.

### § 3 – 6

Entfällt

### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

Friedberg, 21. September 2022, Stadt Friedberg, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

## Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stiftung Gehörlosenzentrum Schwaben  
für das Haushaltsjahr 2022

Die in öffentlicher Sitzung des Rates der Stadt Friedberg am 28. Juli 2022 beschlossene Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2022 für die Stiftung Gehörlosenzentrum Schwaben tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in Kraft.

Die Satzung der Stiftung Gehörlosenzentrum Schwaben enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Dies wurde mit Schreiben vom 29. August 2022, Az.: 20-027-9/2 und 20-027-9/5, vom Landratsamt Aichach-Friedberg als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich im Verwaltungsgebäude Marienplatz 9, 3. Stock, Zimmer 305, nach vorheriger Terminvereinbarung während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus.

Auf Grund von Art. 20 Bayerisches Stiftungsgesetz (BayStG) und Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Stadt Friedberg folgende Haushaltssatzung

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	86.750 Euro
--	-------------

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	15.000 Euro
--	-------------

### § 2 – 6

Entfällt

### § 7

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Friedberg, 21. September 2022, Stiftung Gehörlosenzentrum Schwaben, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

## Kreativ im Museum

Im Oktober können Besucherinnen und Besucher des Museums im Wittelsbacher Schloss neben Führungen durch die Ausstellung auch in zahlreichen interessanten Workshops Neues entdecken.

### Workshops mit Michèle Greiner:

Samstag, 15. Oktober, 10.30 – 16 Uhr  
Mixed Media. Collage trifft Schrift

Sonntag, 16. Oktober, 10.30 – 16 Uhr  
Englische Schreibrift. Schreiben wie zur Friedberger Zeit

Sonntag, 27. November, 10.30 – 16 Uhr  
Freie Kalligrafie. Experimente mit der eigenen Handschrift

Informationen und Anmeldung unter  
» [www.schriftspur.de](http://www.schriftspur.de) oder  
[greiner@schriftspur.de](mailto:greiner@schriftspur.de)

### Workshops mit dem BastelKiosk:

Sonntag, 25. September, 10.30 – 13.30 Uhr  
Papierblumen

Sonntag, 23. Oktober, 10.30 – 13.30 Uhr  
Linoldruck

Sonntag, 13. November, 10.30 – 13.30 Uhr  
Stempeln & Embossing

Informationen und Anmeldung unter  
» [www.bastelkiosk.de](http://www.bastelkiosk.de)

Das gesamte Programm des Museums im Wittelsbacher Schloss finden Sie unter:  
» [www.museum-friedberg.de](http://www.museum-friedberg.de)

## Auf in den Herbst

Das Programm ist so bunt wie die Jahreszeit

### Familienmusical »Zwerg Nase«

Ein Familienmusical nach Wilhelm Hauff – für alle ab fünf Jahren, die Märchen lieben. Dies ist die wundersame Geschichte vom Jungen Jakob, der von einer Zauberin gestohlen und in den hässlichen Zwerg Nase verwandelt wird. Von allen wegen seiner langen Nase verspottet,



besinnt er sich darauf, dass er bei der Hexe kochen gelernt hat. Jakob beschließt, sein Glück als Koch beim Herzog zu versuchen. Mit Hilfe der Gans Mimi, die er vor der Bratpfanne gerettet hat, findet Jakob das Kraut, das den Zauber löst. Am Freitag, 30. September (17 Uhr) ist das Musical im Wittelsbacher Schloss zu sehen. VVK: 15 Euro (Kinder und Jugendliche 13 Euro)

### Tanz-Theater Weiss

Sisi – Schwarz ist der Kronprinz meiner Farben  
Nach den Gedichten von Kaiserin Elisabeth von Österreich und Heinrich Heine.  
am Freitag, 28. und Samstag, 29. Oktober (19.30 Uhr)  
VVK: 15 Euro, AK: 17 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter:  
» [stadt-friedberg.reservix.de](http://stadt-friedberg.reservix.de)

Weitere Infos unter:  
» [www.wittelsbacher-schloss.de](http://www.wittelsbacher-schloss.de)

### Opern-Gala

Gemeinsam mit dem gefeierten südafrikanischen Opernstar des Staatstheaters Augsburg, Sally du Randt (Sopran), und dem international gefragten Tenor Ji-Woon Kim führt Sie das Salon-Orchester Frank Lippe (Foto) am Freitag, 21. Oktober (20 Uhr) in



die Welt der großen Opern. Im Mittelpunkt des Programms steht die großartige Musik von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini und Richard Wagner. Das sechsköpfige Orchester wird seit 1997 von Frank Lippe geleitet, der seit 1984 stellvertretender Solobassist der Augsburger Philharmoniker ist. VVK: 27 Euro

### Sago Song Salon

Liedermacher-Konzert  
Poesie, Spaß und Unterhaltung mit Wohnzimmeratmosphäre und Kabarettist Martin Betz.  
am Freitag, 4. November (20 Uhr)  
VVK: 15 Euro, AK: 17 Euro



Samstag, 24. September, 17 Uhr  
Stadtführung mit der Magd Brigit und historischem 2 Gang Menü  
Eine Anmeldung ist erforderlich. Preis pro Person 20,- € inkl. Führung und 2 Gang Menü exklusive Getränke.

Sonntag, 25. September, 11 Uhr  
Stadtführung mit der Magd Brigit

Samstag, 1. Oktober, 14 Uhr  
Stadtführung Wappen und Flaggen

Sonntag, 2. Oktober, 15 Uhr  
Kirchenführung Wallfahrtskirche Herrgottsruh

Montag, 3. Oktober, 16 Uhr  
Wehrhaftes Friedberg mit Salzkarnner-Turm

Kostenfreie Stadtführungen, keine Anmeldung erforderlich.  
Treffpunkt: Marienplatz / Marienbrunnen  
Treffpunkt für Kirchenführungen: an der Kirche

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821-6002-436/ - 450/ - 451 und per Mail » [touristinfo@friedberg.de](mailto:touristinfo@friedberg.de)

» [www.friedberg.de/tourismus](http://www.friedberg.de/tourismus)



# WER SCHÖN WOHLT, LEBT SCHÖNER.

Richtet Euch neu ein!  
Mit sensationell vielen  
Einrichtungsideen für  
Euer ganz persönliches  
Lieblingszuhaus.

279.-  
Esstisch



79.99  
Stuhl

Esstisch „Kingman“ Tischplatte Akazie massiv lackiert, Gestell Metall schwarz, B/H/T ca. 180x76x90 cm, 3315017.  
Stuhl „Nuts“ Bezug Velvet grau, grün, rose und blau, Gestell Metall schwarz, 3378854.

4.99

Etagere



Etagere 2-stöckig, Porzellan, weiß, Ø/H 21x22 cm. 3661340. Ohne Deko. Abb. ähnlich

16-teilig



44.99

Kombiservice 119.-

Kombiservice „Cortina“ 16-tlg. Steinzeug, weiß/beige mit dunklem Rand. Best. aus: je 4x Kaffeebecher 330 ml, Frühstücksteller ø 20,5 cm, Speiseteller ø 28,5 cm, MüsliSchale ø 16 cm. 3453528

0.99  
je  
Sektglas



Sektglas 0,1 l mit Eichstrich 2034869. Ohne Inhalt

\*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

86316 Friedberg  
Augsburger Str. 11-15  
Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten  
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr  
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Promotionteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 15.10.2022 Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 221149

SEGMÜLLER